



Die Karbanenschlucht auf Sumatra

PH. J. G. P.

Dieses Bild zeigt besonders deutlich die Terrassen und Wälder der durch viele heftige Vulkanausbrüche in frühesten Zeiten heimgesuchten Insel, die heute hauptsächlich durch Reis bebaut ist.



Fot. Otto-Otto Atanas-1914

Pflanzen der wasserarmen Einsamkeit

Verdorrtes dreieckiges Gestrüpp, heilige Kaktus und riesige Xantoxi, deren gelbe Blätter in starker Exponiertheit mit dem Leben der isolierten Regenfälle und des Niederschlags haushalten müssen.

füllend und überwucherte Weidflächen, deren Spuren von Indios zeugen, die sich wohl voraus ins Unbekannte, aber nicht mehr zurück gewagt haben und von der großen Einsamkeit aufgerieben und verschlungen wurden.

Anderer Ort wiederum überdeckt den Guderling durch ihre grauen Namen ab. Wer hatte Lust, dem Todestisch oder das Tal des Todes näher kennenzulernen? Zum Teil hängen diese Bezeichnungen mit der düsteren Schwermut einer tiefen Schlucht oder eines felsenumschlossenen Plateaus zusammen, oft aber auch befinden (oder befanden) sich hier die Schlupfwinkel müdeverderter Bananenherden, und in man-

chem „Todesdal“ der Gebillen sind Tausende gefallener Indioer von den Erdberecken verscharrt worden.

Nicht selten auch bewachen die Eingeborenen, die an den Grenzen solcher abgegrenzten Gebiete leben, den Zugang dazu. Denn sie sind überzeugt, daß in den finsternen, verfallenen Wäldern böse Dämonen haufen, und daß sich auf der reinen, unabherrschbaren Höhe der Schneepfeln die Wohnung der Götter befindet. So nennen die Tibeter den heilungelängsten Mount Everest Dschungelungma, „die Göttin-Mutter der Erde“. Voller Ehrfurcht und Demut vor dem ewigen Schweigen jener weißen, unbearbeiteten Felsmaße, die



Fot. W. H. H. H.

Erlöschene Zwillingevulkane in Peru

Zwei riesige fast hohe Kegel, die von der ausgetrockneten Lavaflut umgeben wurden. Nicht im Hintergrund die hochgedeckten Hügel der Cordillera Andina, die einzigen Anzeichen im „Tal der Vulkane“. Die meisten der indonesischen Krater wurden nicht zerstört, aber immer noch erloschen, besonders in der Westküste, jetzt, weil im Innern jenes Kontinents noch unerschlossene Gebiete am Werk sind, gegen deren ankommende Wälder es keine Stadtbäume gibt ...